

**Zeitschrift:** Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** - (1914)

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Eröffnungswort des Herrn Professor G. Meyer von Knonau, gehalten an der Jahresversammlung der Allgemeinen Ge- schichtsforschenden Gesellschaft am 8. Oktober 1913 in Aarau	V
<b>Geschichte der Aarauer Zeitung</b> , von Dr. Alb. Brugger	XXI
Vorwort . . . . .	XXIII
A. Politische Schicksale der Aargauer Presse von 1814 bis zum Eingehen der Aarauer Zeitung . .	I
Die Zensur. Zensoren. Zensurlücken. Beschwerden der Tagsatzung 1814 und 1815 . . . . .	I
Verbot des Schweizerboten und der Aarauer Zeitung in Bern, Solothurn, Freiburg. Berns Klage gegen den SB; Württemberg (AZ), Talleyrand (SB), Baden (AZ), Staatsrat der Waadt (AZ) . . . . .	II
Aufhebung der Zensur. Klage des bayrischen Gesandten (AZ), des spanischen Geschäftsträgers (AZ), Bayern (AZ), der Nuntius (AZ), Klöster (AZ), Göldlin (AZ) . .	19
Wirkung der Pressfreiheit . . . . .	29
Bistumsangelegenheit, der württemb. und der bayrische Gesandte gegen die AZ, Talleyrand wegen des Aus- zugs aus Wardens Schrift über Napoleon (AZ) . .	30
Talleyrand und Schraut an den Vorort . . . . .	36
Der SB und die reformierte Geistlichkeit. Tessin, Luzern, Wallis. Postverhältnisse. Bern, Wallis, Talleyrand, Schwyz . . . . .	44
Einführung der Polizeiaufsicht über die Zeitungen. Basel (SB) . . . . .	50
Zunehmender Druck von außen. Stählelehandel; der Brief des „bon Suisse“, zweites Verbot der AZ in Bern 1820. Schwyz (AZ) . . . . .	54
Gemeinsame Note des österreichischen, des preussischen und des russischen Gesandten (23. Dez. 1820). Talleyrand gegen AZ. Drohung der Regierung, die AZ zu unter- drücken. Sauerländer kündigt das Ende der AZ an. Note der drei Mächte vom 19. Mai 1821. Unmöglich- keit, die AZ fortzusetzen . . . . .	60

	Seite
B. Der Verleger und Herausgeber H. R. Sauerländer.	
Entstehung der <i>UZ</i> . . . . .	73
Preis, Höhe der Auflage, Verbreitung. Charakteristik der <i>UZ</i>	75
C. Der Schweizerische Teil . . . . .	84
Paul Usteri. Zeitungskorrespondenzen, Usteris Briefwechsel.	
<i>UZ</i> und Allgemeine Zeitung. Charakter, Polemik .	
Stellung zum Aargau . . . . .	94
Stellung zur Schweiz . . . . .	98
Verhältnis zu Bern. Einmischung der Mächte. Neutralität, flüchtlinge. Grenzen der Schweiz. Zustand der Schweiz. Militärwesen, der Einmarsch in Frankreich, Kapitu- lationen . . . . .	99
Verhalten zur Demokratie, Öffentlichkeit der Staatsver- waltung, Pressefreiheit . . . . .	109
Bistumsangelegenheit. Reformationsfest, geistliche Streitig- keiten, Jesuiten, Traktätchen, Missionen, Frau von Krüdener. Schule. Justizwesen . . . . .	117
Wirtschaftliche Fragen. Zölle, Verkehrsverbote, Teuerung, Auswanderung, Heimatlose, Maschinen, Straßen, fluss- korrekturen . . . . .	127
Kunst und Literatur, Wissenschaft . . . . .	132
D. Ausländischer Teil . . . . .	136
Redaktoren (Heldmann, Pfeilschifter, Sauerländer, Usteri und Unbekannte) . . . . .	136
Korrespondenten und andere Quellen . . . . .	140
Krieg gegen Napoleon, Usteri über Napoleonsliteratur; die Reaktion in Deutschland. Pressefreiheit. Frankreich, England; übrige Länder . . . . .	149
Handelsbericht; die <i>UZ</i> im Dienste der Wohltätigkeit . .	162
E. Inserate . . . . .	163
Zahl, Anordnung, Ausstattung; Reklame; Verhältnis zum Textteil. Polemik. Angebot und Gesuch von persön- lichen Diensten, Angebot und Gesuch von Sachen; familienanzeigen und ähnliche; Inserate von Behörden	
F. Schlußwort . . . . .	171
G. Verzeichnis der benutzten Quellen und der wichtig- sten Literatur . . . . .	173